

Am zweiten Mittwoch im Monat Treffen um 20 Uhr im Gasthof Frankenstuben

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer,

seit Jahresbeginn ist es nun ja schon einige Tage her. In der Zeit bisher haben freiwillige Helfer schon einige Aktionen durchgeführt. So konnte der Schutzzaun für die Amphibien bei Jesserndorf auf- und wieder abgebaut und auch über den diesmal witterungsbedingt etwas verzögerten Zeitraum betreut werden. Dank der kontinuierlichen Unterstützung der BN Helfer haben wir dieses Jahr eine sehr hohe Zahl an Amphibien vor dem Überfahren retten können. Zwei Erfassungsaktionen wurden gestartet. Auf Auswertung der Grasfroschlaicherfassung warten wir noch, beim Zählen der belegten Schwalbennester können Sie sich noch aktiv beteiligen.

Antreiber und Initiator der Aktionen ist fast immer unser Vorsitzender Harald Amon. Leider hat ihn Ende letzten Jahres eine Attacke auf seine Gesundheit gezwungen eine Zwangspause ein zu legen und er soll sich auch bis auf weiteres schonen. An dieser Stelle möchte ich ihm für seine immerwährende Ideenfreude und seinen unermüdlichen Einsatz im BN Ebern und darüber hinaus danken und wünsche ihm, stellvertretend für alle, eine vollständige Genesung.

Neben all den anderen Veranstaltungen, die dieses Jahr noch anstehen, möchte ich aber alle BN-Mitglieder aufrufen das 25. (Jubiläums-)Apfelfest in diesem Jahr mit zu gestalten und aktiv daran mit zu wirken. Wer Ideen hat zu einer besonderen Aktion im Vorfeld oder am Apfelfest selbst, sollte sich nicht scheuen und uns seine Idee mit zu teilen.

Wenn also jemand einen kleinen Beitrag zum Erhalt unserer bisher noch lebenswerten Umwelt und Natur beitragen möchte und sich und sei es mit einer kleinen, einmaligen Mithilfe bei einer Aktion beteiligen will, kann er gerne auf uns zukommen. Gemeinsam schaffen wir Vieles.



Euer
Alexander Hippeli
Stellvertretender Vorsitzender

Kontakt:
vorstand@bund-naturschutz-eborn.de

Helfertreffen



Das Treffen der Aktiven und Helfer fand am 6. März in den Frankenstuben statt. An diesem Abend wurden die über 40 Teilnehmer des Treffens mit einer Dia-Show über die wichtigsten Aktivitäten des BN Ebern im Jahre 2017 informiert.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Schwalben, Helfertreffen	1
Aktivitäten der Kreisgruppe; Glyphosat	2
Kurzmeldungen	3
Termine Veranstaltungen	4

Schwalben willkommen

Im Volksglauben bringt die Schwalbe einem Haus, in dem sie nistet Glück. Sie schützt vor Feuer und Blitz. Doch die Lebensbedingungen für Schwalben sind schwieriger geworden und ihre Bestände gehen zurück.



Mit der Aktion „Schwalben willkommen“ will die Ortsgruppe dieser Tiergruppe besondere Aufmerksamkeit widmen.

Seit Mitte April sind die Schwalben aus dem Süden zurück gekehrt. Sie sind die Vorboten des Sommers!

Obwohl sie als Insektenvertilger für das Gleichgewicht in der Natur sorgen, ist ihr Glück bedroht.

Durch die Versiegelung von Feldwegen und Plätzen finden Schwalben kaum Lehm zum Nestbau mehr. An modernen Fassaden haften Nester nicht mehr oder werden sogar abgeschlagen. In der intensiv genutzten Ackerlandschaft finden sie immer weniger Nahrung.

Zuerst möchten wir wissen, wo und wie viele Schwalben nisten. Dazu bitte wir alle Mitglieder und die Bürger, Neststandorte zu melden.

Bereits vor etwa 20 Jahren haben wir in zahlreichen Ortschaften Schwabenerfassungen durchgeführt. So ist ein Vergleich sehr interessant, um Entwicklungen zu erkennen.

Deshalb freuen wir uns über jede einzelne Meldung, aber besonders über Freiwillige, die bereit sind, einzelne Projekte oder Ortschaften zu erkunden.

Das Erfassungsblatt mit Grundinformationen kann in Ebern bei der Geschäftsstelle des *BUND* Naturschutz am Stadtberg oder in der Schilderwerkstadt Andreas Einweg Marktplatz 23 (0162/6449761) bestellt oder auf der Homepage www.bund-naturschutz-eborn.de heruntergeladen werden

Die Meldung kann dann, per Mail an vorstand@bund-naturschutz-eborn.de gesandt oder bei der **Schilderwerkstatt** abgegeben oder mit **FAX an 09531 944 3566** gesandt werden.

Als zweites wollen wir Besitzer, die bestehende Kolonien schützen und unterstützen mit einer Plakette und einer Urkunde als Anerkennung auszeichnen. Deshalb suchen wir geeignete Schwalben-Hausbesitzer und freuen uns über jede Meldung und jeden Vorschlag.

Aktivitäten und Informationen der Kreisgruppe Haßberge des **BUND** Naturschutz

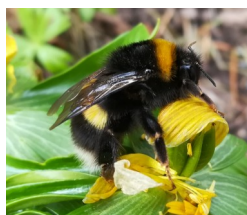
Die BN-Kreisgruppe ist aktuell auch im Bereich Ebern vielfältig aktiv und arbeitet vor allem beim **Insektenschutz** mit der Stadt Ebern und der Baunach-Allianz sowie dem Landkreis Haßberge zusammen. Aktueller Schwerpunkt ist dabei u.a. ungenutzte Flächen in Blühflächen umzuwandeln, um damit Nahrungsquellen und Lebensraum für Bienen und weitere Insekten zu schaffen. Die Projekte nennen sich

„**Ebern summt**“ und „**Blühender Landkreis**“.

Auf dem ehemaligen Standortübungsplatz wirkte der BN bei der Erarbeitung der Beschilderung fachlich mit.



Vom AK **Fledermaus** wurden an den Übungshäusern Fledermauskästen als Sommerquartier angebracht.



Unter www.ifbi.net/hummel-mitmachaktion läuft in diesem Sommer eine schöne, einfache Mitmachaktion zur Erfassung von **Hummeln**.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Ebern wurden **60 Hochstamm-Apfelbäume** auf dem Übungsplatz gepflanzt.

Rückblick und Ausblick auf Aktivitäten

Im vergangenen Herbst waren sowohl die 7. Eberner **Pilztage**, als auch das 24. Apfelfest sehr erfolgreiche Veranstaltungen. In diesem Jahr fordert uns das **25. Apfelfest**—ein Jubiläumsfest— besonders heraus. Zur besonderen Gestaltung des Festes sind kreative Ideen und Mitwirkung herzlich willkommen.

Nachdem die ersten **Vogelstimmenwanderungen** bereits durchgeführt worden sind, steht die letzte am 13. Mai in Hemmendorf unter der fachkundigen Führung von Dr. Werner Ullmann noch aus. Die **Landschaftspflege** bei der Hetschingsmühle wurde an mehreren Terminen durchgeführt.

Außerdem wurde in der Presse ein Aufruf zur **Erfassung von Grasfroschlaich**-Ballen und Erdkrötenlaich-Schnüren gestartet. Dazu ein ganz tolles Bild von Rudi Hein von Grasfröschen mit Laichballen in einem kleinen Teich bei Ebern:



Glyphosat und Insekten

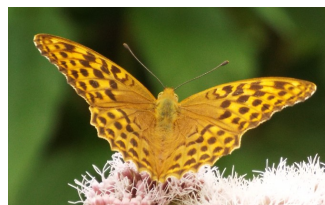
Glyphosat ist das weltweit meistverkaufte Unkrautvernichtungsmittel und in Europa das am weitesten verbreitete Pflanzengift. Es wird in Deutschland auf 40 Prozent der Ackerflächen eingesetzt, zudem in Parkanlagen, auf Bahngleisen und in Gärten. Glyphosat tötet alle Pflanzen ab, die mit ihm in Kontakt kommen, es sei denn, die Pflanze ist entsprechend gentechnisch verändert.

Der BN begrüßt daher das vom Kreistag Haßberge und von mehreren Kommunen, u.a. der Stadt Ebern, ausgesprochene Verbot der Verwendung auf den eigenen Flächen.

Das Mittel sollte auch aus dem freien Verkauf verbannt werden, allein in Deutschland sind 75 glyphosathaltige Mittel zugelassen – u.a. Roundup – und werden fleißig eingesetzt: Über 500 Tonnen Pestizide im Jahr werden deutschlandweit von Privatpersonen versprüht – ein immenser Schaden für die Natur!

Der BN appelliert daher an die Bürger auch im eigenen Garten auf die Anwendung zu verzichten.

Steht Glyphosat im Zusammenhang mit dem Insektensterben?



Die Vermutung, dass Glyphosat zu einem Insektensterben beiträgt, liegt nahe, auch wenn sie nicht bestätigt werden kann. Das Gift tötet nicht direkt Insekten. Aber Glyphosat steht im Verdacht, eine Teilverantwortung am Insektensterben und einer Verringerung der Artenvielfalt zu tragen. Denn der Einsatz unterbindet das Wachsen von anderen Pflanzen auf Ackerflächen. So gibt es immer weniger Pflanzen, wilde Blumen und Kräuter auf den Feldern, was Insekten und Vögeln vielerorts die Nahrungsgrundlage entzieht – denn Unkraut ist ihre Nahrung.

19. Fahrradbörse

In diesem Jahr findet die traditionelle Fahrradbörse des BN Ebern bereits am Sonntag 6. Mai ab 10 Uhr in Ebern an der Eiswiese statt.

Abfallvermeidung

Der BN begrüßt die Initiative zur Einrichtung eines **Reparaturcafés** in Ebern sowie die Eröffnung eines **Ladens** in Bamberg in welchem Waren „unverpackt“ gekauft werden können.

Managementplan für das FFH-Gebiet „Ehemaliger Standortübungsplatz Ebern“



Damit die Natura 2000-Gebiete ihre Funktion erfüllen können, müssen die Lebensraumtypen und Arten in einem günstigen Zustand erhalten werden. Die notwendigen Maßnahmen werden in **Managementplänen** festgelegt, die für jedes Gebiet erstellt werden. Der BN nimmt erfreut zur Kenntnis, dass der Freistaat Bayern nun den Auftrag zur Erstellung des Planes für den Standortübungsplatz in Auftrag gegeben hat.

BN-Schafe

Aus Personalmangel können wir leider auch im Jahr 2018 unsere Schafe nicht auf die Weide stellen. Wir hoffen, dass wir 2019 die Schafbeweidung wieder aufnehmen können.

Info zu VGN und BahnEbern-Bamberg

Der Verkehrsverbund **VGN** wurde ab 1.1.2018 auf das gesamte Gebiet des Landkreises Haßberge ausgeweitet. Im Moment ist damit nur das Tarifgebiet erweitert worden. Der BN hofft, dass durch eine verstärkte Nutzung auch eine Verbesserung der Verbindungen und des Taktes im Landkreis erfolgen wird.

Zur Förderung des ÖPNV gibt der BN Ebern weiterhin sein **Fahrplankärtchen** im Taschenformat kostenlos aus.

Die Strecke Ebern-Bamberg ist laut der Staatsregierung vom 23.01.2018 als **Pilotprojekt** für ein Oberleitungs-/Batterie-Hybrid vorgesehen. Dabei sollen Triebwagen getestet werden, die ihren Strom streckenweise aus der Oberleitung bzw. aus Akkus beziehen.

Mitgliederzahl des BN Ebern: **460**

Stand: 12.04.2017

Kindergruppe "Outdoorkids" BUND Naturschutz in Ebern

Kinder von 8 - 12 Jahren
 jeden 2. Freitag
 von 15.00 bis 17.00 Uhr
in Ebern beim IfBI-Gebäude in der Kaserne
Leiterin der Kindergruppe ist die
Naturpädagogin Andrea Zech
Tel.: 09527 308
Handy 0178 9748982
Mail: zech.andrea@online.de

Aktuelle Informationen zur Kindergruppe:
www.Hassberge.Bund-Naturschutz.de

Waldkindergruppe „Die Frischlinge“

Ansprechpartnerin:
Daniela Berninger Tel: 09531 943 277

Treffpunkt: jeden Freitagvormittag



Der bisher genutzte Bauwagen wurde durch einen „neuen“ ersetzt. Dieser hat aber vorher durch Freiwillige mit Unterstützung der Stadt einen neuen Anstrich erhalten und steht nun der Waldkindergruppe in der Nähe der Hetschingsmühle zur Verfügung.

BN Krabbelgruppe „Wurzelzwerge“

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

*... der Treffpunkt wechselt ziemlich oft, offiziell treffen wir uns am Parkplatz unterhalb Ostermann, aber es sollte unbedingt Kontakt aufgenommen werden, da wir spontan mal den Ort oder auch Tag ändern Unterpreppach Spielplatz oder Weißfichtensee oder mal Garten bei uns oder im ehemaligen Bw-Geländewir sind flexibel in der Natur rund um Ebern unterwegs **

Kinder von ca. 10 Monaten bis 3 Jahren können mit Mama/Papa teilnehmen und sind herzlich willkommen.

Weitere Info bei:
Franziska Friedrich Tel: 0170 2737375
Mail: lighthouse_@web.de

Amphibienschutz



Dank der jahrelangen Betreuung des Amphibienwanderweges bei Jesserndorf, konnte sich die Zahl der Tiere auf hohem Niveau stabilisieren. Das diesjährige Ergebnis von **1908 geretteten Tieren** an unserem Schutzzaun ist das höchste Ergebnis in den letzten 35 Jahren.

Schulprojekt Amphibien

Das Projekt beinhaltet viel Info- und Anschauungsmaterial. Im Mittelpunkt stehen zehn Modelle der Coburger Firma Somso, die die Tiere in Originalgröße und farbgetreu darstellen. Die Modelle werden an Schulen und Kindergärten ausgeliehen. Das Material befindet sich in einem Koffer, welcher in der BN-Geschäftsstelle abgeholt werden kann.

Ansonsten sind die Modelle im Heimatmuseum zu bewundern.
Anfragen per mail oder 09531 1737

Wanderung zur Urwiese

Am Samstag, den 12. Mai führt Arthur Scholl aus Unfinden uns zum Naturschutzgebiet Urwiese. Beim etwa zweistündigen Rundgang werden Orchideen und andere pflanzliche Besonderheiten erkundet.

In Ebern trifft man sich um 13.30 Uhr am Realschulparkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften, um 14.00 Uhr geht es dann in Unfinden am Friedhof los. Anschließend ist eine Einkehr geplant.

Kanu-Tour auf dem Main

Am Sonntag, den 17. Juni, geht es zu einer Bootswanderung mit Kanu und Kajak auf dem Main von Wiesen nach Kemmern. Zur ganztägigen Tour wird um 8.00 Uhr in Ebern gestartet.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 € (Person), 5 € (Kind) und enthält Bootsmiete und Transport.

Anmeldungen sind bis zum 3. Juni bei Stefan Einwag : 0151/14257971 oder stefan.einwag@t-online.de.

Leitung: Stefan Einwag
Termin: **17.Juni 2018**—ganztägig -

Termine und Veranstaltungen 2018

Aktuelle Termine und Hinweise finden Sie in Ebern in unserem Schaukasten am Stadtberg

6. Mai
Sonntag

19. Fahrradbörse des BN Ebern
ab 10 Uhr Parkplatz bei der Eiswiese (SPZ)



12. Mai
Samstag



Wanderung zur Urwiese bei Unfinden Führung: Arthur Scholl
Treffpunkt: 14.00 Unfinden am Friedhof bzw. 13.30 Ebern Parkplatz Realschule

13. Mai
Sonntag

4. Vogelstimmenwanderung mit Dr. Werner Ullmann
06.00 Uhr (!) Hemmendorf



17. Juni
Sonntag



Kanu-Tour auf dem Main—ganztägig—mit Anmeldung bei Stefan Einwag
08.00 Fahrgemeinschaft ab Ebern

1. Juli
Sonntag

Kräuterwanderung mit Herbert Stang
09.30 Treffpunkt Kaserne Südtor



8. Juli
Sonntag



Schmetterlingswanderung mit Harald Amon und Eberhard Ponader
09.30 Uhr Kaserne Ebern—Südtor

8. Sept.
Samstag

Landschaftspflege (Zusammenrechen der Mahd)
09.30 Uhr nahe bei der Hetschingsmühle oder Streuobstwiese Lützelebern



8. „Eberner Pilztage“ 14.09. bis 16.09.

14. Sept.
Freitag



Pilzvortrag „Faszination Pilze“ mit Peter Püwert aus Sonneberg
19 Uhr Gasthof Frankenstuben

15. Sept.
Samstag

Pilzwanderung mit Herbert Stang
16 Uhr Treffpunkt Zeltplatz Reutersbrunn

16. Sept.
Sonntag

Pilzausstellung
11-17 Uhr im Hof der Grauturmapotheke

12. Okt.
Freitag

Streuobst-Exkursion
14 Uhr Ort wird noch festgelegt

14. Okt.
Sonntag

25. „Jubiläums-Apfelfest“ des BN Ebern mit Regionalmarkt
11-17 Uhr Marktplatz Ebern und im Rathaus Ebern
In Zusammenwirken mit dem Kreisverband für Gartenbau- und Landespflege



BUND Naturschutz Ebern

Bergstraße 1 96106 Ebern

Telefon: 09531 1737

Fax: 09531 944 3566

Mail: Vorstand@bund-naturschutz-eborn.de

www.Bund-Naturschutz-Ebern.de

Konto: Sparkasse Ebern

IBAN: DE45 7935 1730 0000 6218 47

Geschäftsstelle der BN-Kreisgruppe Haßberge

in 96106 **Ebern** am Stadtberg in der **Spitaltorstraße 3**

Dort können sich Eberner Bürger und Touristen über Umwelt- und Naturschutzthemen informieren.

Öffnungszeiten: **Di und Do von 10-13 Uhr**

Tel/Fax-Nr. 09531 944 3566

Mail: *Bund-Naturschutz-Hassberge@t-online.de*

www.hassberge.bund-naturschutz.de

Konto: Sparkasse Ebern

IBAN: DE95 7935 1730 0000 6533 45